

Rette mit, wer kann." Wenn das mal kein griffiges Motto ist. Die Schüler der 3c der Idarbachtalschule in Tiefenstein haben sich jedenfalls fest vorgenommen, die Welt zu retten. Ein ambitioniertes Projekt? Sehen die Neunjährigen nicht so: Sie beteiligen sich an einem jährlich stattfindenden Weltretterwettbewerb eines Kinderprojekts des Magazins „Leo“ der „Zeit“. Schnell stand fest: „Da machen wir mit. Nur mit welchem Thema?“, fragt Heike Schwarm, betreuende Lehrerin, die Kinder. Die Schüler haben sich für das Thema „Rettet die Meerestiere!“ entschieden und konstruieren unter anderem einen Miniatur-Müll-Kutter, der den Plastikmüll in den Weltmeeren einsammelt. Das Modell wird jedenfalls schon bald zur Probe in einem Planschbecken seinen Dienst tun.

Bilder wurden gemalt, Collagen gebastelt, Zeitungen ausgewertet: Die Kinder sind mit viel Herzblut bei der Sache und lernen eine Menge dabei. Ganz wichtig in Zusammenhang mit dem Wettbewerb: Mädchen sollen an technische Berufe herangeführt werden, auch Mathematik in der Praxis spielt eine Rolle. Es wird also nicht nur gemalt und gelesen: Das Projekt steht in Zusammenhang mit der Bildungsinitiative MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Was die Mädchen und Jungen, die für den Wettbewerb auch mal motiviert die Pausen durcharbeiten, noch planen: Im

Drittklässler wollen die Welt retten

Wettbewerb Idarbachtalschüler befassen sich mit der Vermüllung der Meere und haben ein technisches Gerät entwickelt



Die Schüler der 3c präsentieren erste Ergebnisse.

Fotos: Vera Müller



Februar wird es in der Schule eine Ausstellung zum Thema geben, zu der auch Oberbürgermeister Frank Frühauf eingeladen ist. Hierfür haben die Schüler eigens einen handschriftlichen Einladungsbrief verfasst und an den Stadtchef geschickt. Die Ausstellung informiert über die Folgen der Vermüllung der Meere und zeigt die großen Müllinseln in den Weltmeeren.

Zum Wettbewerb gehört auch eine umfassende Dokumentation der Arbeit der Kinder. Ein „Bonbon“: Heike Schwarm hat am PC einen schicken kleinen Film gestaltet, der zeigt, wie in der Klasse gearbeitet wurde.

Umweltbewusstsein, das spielt in der Schule eine große Rolle. „Trotz Sturm und Regen haben wir eine Müllsammelaktion in Tiefenstein veranstaltet. Auch am Dreckwegtag des Verschönerungsvereins im Mai werden wir teilnehmen, damit der Idarbach sauberer wird.“ Bis zum 31. Januar müssen die Wettbewerbsunterlagen, zu denen auch das Müllkuttermodell gehört, eingereicht werden.

Die drei Klassen mit dem besten Projekt fahren im Frühjahr 2018 zur Weltretterparty nach Hamburg. Dort wird der Hauptgewinner bekannt gegeben. Zu gewinnen gibt es zwei Klassenfahrten, einen Tagesausflug und den Sonderpreis. Verdient hätten die Idarbachtalschüler den Preis. Die Welt retten, das klappt vielleicht nicht, aber man kann sie ein bisschen besser machen.

Vera Müller